



VfL - Aktuell

Nachrichten des Verein für Leibesübungen Tegel 1891 e.V. – Ausgabe März 2/2005

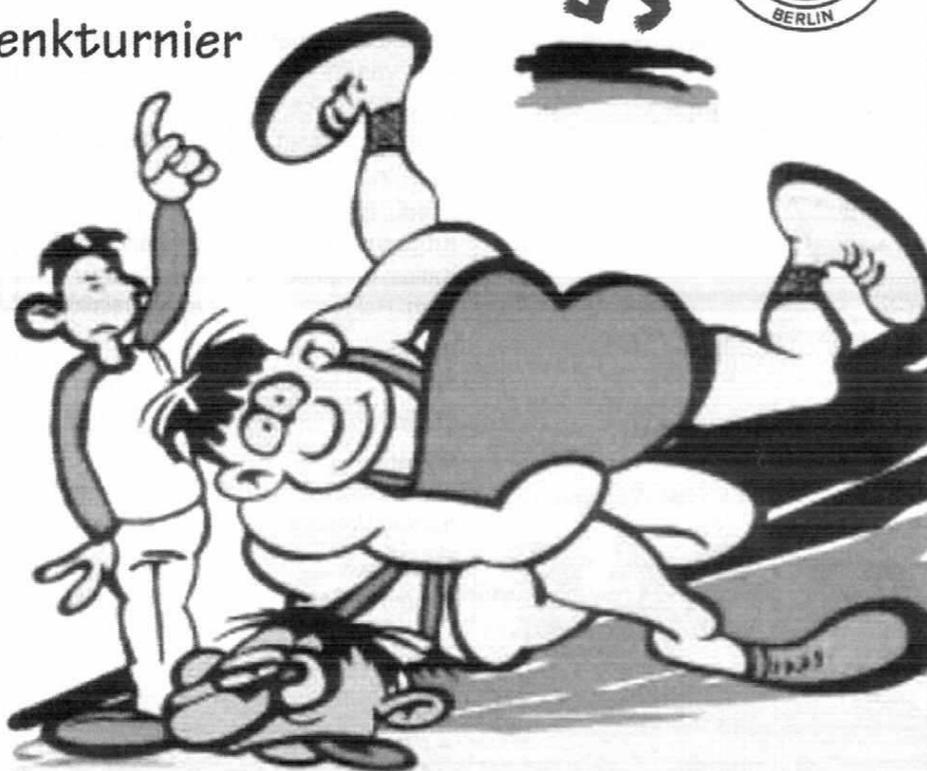
Breitensport · Faustball · Gymnastik · Handball · Jazzdance · Judo · Kendo · Koronarsport · Leichtathletik
Prellball · Ringen · Schwimmen · Tanzen · Tennis · Tischtennis · Turnen · Twirling · Kurzzeitsportangebote

20. VfL Tegeler int. Ringer-Pfingstcup

Sonnabend, 14. Mai 2005 ab 10.00 Uhr

Horst Mai-Gedenkturnier

im Tegeler Sportpalast
Hatzfeldallee 29



www.ringen-berlin.de

ANWALTSBÜRO

H. G. Hell

Rechtsanwalt und Notar

Bundesallee 91
12161 Berlin

U-Bhf-Ausgang
Walther-Schreiber-Platz

Tel: 852 80 13

Tätigkeitsschwerpunkte: – Arbeitsrecht (KündigungsR)
– Familienrecht (ScheidungsR)
– Erbrecht

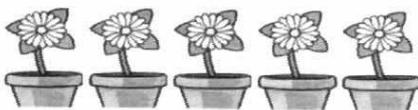
Interessenschwerpunkte: – Verkehrsunfallregulierung
– Verkehrsbußgelder

www.RAHELL.de

Fax: 852 40 76

Inhaltsverzeichnis

Geburtstagsglückwünsche	2
Veranstaltungskalender	3
Tag der offenen Tür im VfL	3
Jahreshauptversammlung	3
Neue Mitglieder	4
Sport-Aktiv-Pass	4
Helfer für das Deutsche Turnfest	5
Drachenboot-Festival/Regatta	5
Handball	6
Judo	8
Kendo	10
Koronar	11
Leichtathletik	11
Ringens	12
Tanzen	13
Tennis	15
Tischtennis	17
Turnen	18
Präsidium und Abteilungen	19
Ehrenamtlichkeit – ein alter Zopf?	20



Herzlichen Glückwunsch unseren Geburtstagskindern

im April

85 Jahre	Konys, Werner	Koronar
84 Jahre	Orlowski, Edith	Turnen
83 Jahre	Strunze, Max	Koronar
75 Jahre	Zender, Ursel	Turnen
	Klöhn, Henriette	Turnen
70 Jahre	Zerwer, Karl-Heinz	Turnen
	Böttcher, Heinz	Leichtathletik
	Szutzkus, Margot	Turnen
	Jost, Winfried	Leichtathletik
65 Jahre	Liebchen, Christa	Tennis
	Genz, Renate	Turnen
	Foede, Brunhilde	Turnen
	Krüger, Klaus	Handball
	Katins, Siegfried	Koronar
	Berg, Helga	Leichtathletik
60 Jahre	Maroldt, Rainer	Turnen
	Moldenhauer, Heidemarie	Tennis
50 Jahre	Elster, Renate	Tanzen
	Rohde, Barbara	Tanzen
18 Jahre	Runge, Stefan	Handball

und im Mai

85 Jahre	Konys, Veronika	Turnen
82 Jahre	Schröder, Gerda	Turnen
81 Jahre	Stolke, Elli	Turnen
75 Jahre	Grabow, Helmut	Judo
70 Jahre	Glinke, Dagmar	Turnen
	Schmidt, Paul	Koronar
	Röstel, Christel	Turnen
65 Jahre	Stepke, Horst	Leichtathletik
	Genswein, Manfred	Koronar
	Griewatsch, Peter	Tennis
	Busch, Peter	Tennis
60 Jahre	Behrend, Jens	Koronar
	Cepeda, Jorge A.	Tanzen
	Lenz, Anke	Turnen
50 Jahre	Ohnesorge, Helma	Tanzen
	Dehn, Michael	Koronar
	Schulz, Gisela	Twirling
18 Jahre	Zobel, Isabelle	Twirling
	Matt, Matthias	Turnen
	Genz, Mathias	Tischtennis
	Rietzler, Fabian	Tennis
	Esser, Oliver	Tanzen



Ich bedanke mich ganz herzlich bei Uschi Kolbe und Doris Küstner, die mir als Vertreter der Turnabteilung und des Hauptvereins mit Blumensträußen zu meinem 91. Geburtstag gratuliert haben.

Gefreut habe ich mich sehr über die Blumen- und Kartengrüße, die telefonischen Glückwünsche und die Besuche der Turnerinnen der 2. Frauengruppe.

*Vielen Dank
Gertrud Mundt*

Wir sagen Danke für die vielen Glückwünsche, die uns zu unserem 40. Hochzeitstag erreicht haben

Doris und Peter-J. Küstner

Der Hauptsportwart
informiert

Tag der offenen Tür im VfL

Nun ist es endlich wieder soweit. Der VfL kann sich in vollem Umfang präsentieren. Und das gleich eine Woche nach dem Deutschen Turnfest:

**am Sonntag, dem 12. Juni 2005
von 14–19 Uhr, in der Sporthalle Tegel,
Hatzfeldallee**

Die Vorbereitungen **aller** Abteilungen laufen auf Hochtouren.

In der Halle zeigen wir, was den VfL über die Bezirks- und Landesgrenzen hinaus bekannt macht: Das vielfältige familienfreundliche Breiten- und Leistungssportangebot von A wie Aerobic bis Z wie Zuschauen brauch ma net.

Mitmachangebote **vor** und **hinter** der Sporthalle sind angesagt:

Gerätelandschaft für Eltern mit ihren Kindern, Hüpfburg, Kletterturm, Trampolin, Kleinfeldspiele und Wettbewerbe, Tennis, Tischtennis, Nordic-Walking ... und viel Musik, Speisen und Getränke runden die Veranstaltung ab.

Wir zeigen die Vielfalt unseres VfL und fordern natürlich zum Mitmachen für die ganze Familie in und außerhalb unseres Vereins auf.

Na, Lust auf VfL Tegel?

In eigener Sache

Am **Freitag, dem 18. März 2005 um 19.30 Uhr** trifft sich unsere Vereinsfamilie im Vereinshaus zur diesjährigen

Jahreshauptversammlung,

dem höchsten Organ des VfL Tegel. Die VfL-Familie wählt ihr Präsidium.

Nachdem in den letzten Monaten nach einigen Turbulenzen und scharfem Wind die Wogen wieder einigermaßen geglättet sind, hoffen wir, dass in einer entspannten Atmosphäre Berichte, Aussprachen, Diskussionen und Wahlen vorstatten gehen. Wir rufen Euch auf, konstruktiv und voller Freude an dieser Veranstaltung zum Wohle unseres Vereins teilzunehmen.

Veranstaltungskalender

18. März, 19.30 Uhr

Jahreshauptversammlung

20. März

Sporthalle Hatzfeldallee

Jahrgangsbestenwettkampf (TU)

3. April, 14 Uhr

VfL Tegel–VfL Oker (TT)

8. April, 19 Uhr

VfL Tegel–ESV Prenzlau II (TT)

10. April, 11 Uhr

VfL Tegel–TTK Großburgwedel (TT)

10. April

Schöneberger Sporthalle

Berliner Mehrkampfmeisterschaft
(Jahrg. 94 und älter) (TU)

16. April

Gretel-Bergmann-Sporthalle

Pokalturnen B6–B10
(Jahrg. 91 und jünger) (TU)

17. April

Gretel-Bergmann-Sporthalle

Pokalturnen B6–B10 (Jahrg. 87–90) (TU)

20. April, 19 Uhr

Vereinsheim

Sitzung Sportwarte

23. April

Gretel-Bergmann Sporthalle

Jahrgangsbestenwettkampf B6–B10
(Jahrg. 91 und jünger) (TU)

24. April

Gretel-Bergmann Sporthalle

Jahrgangsbestenwettkampf B6–B10
(Jahrg. 87–90) (TU)

30. April

Anne-Frank-Schule

Jahrgangsbestenwettkampf A5
(Jahrg. 91 und jünger) (TU)

14.–20. Mai

Deutsches Turnfest

28. Mai

Heide-Park Soltau (Jugend)

12. Juni, 14–18 Uhr

Sporthalle Hatzfeldallee

Tag der offenen Tür des VfL Tegel

6. August

Tegeler See/Greenwichpromenade

Drachenbootregatta

Jeden Sonntag ab 17 Uhr

Übungsabend der Tanzabteilung (TA)

In Klammern sind die Abkürzungen der Abteilungen angegeben, bei denen genauere Informationen erfragt werden können. (HV = Hauptverein = Geschäftsstelle)

Herzlich willkommen im VfL Tegel!

Als neue Mitglieder begrüßen wir in der Abteilung:

Handball

Bartz, Elias
Göbel, Katharina
Junghanß, Bastian
Krumme, Florian
Volkmer, Christopher

Judo

Baltes, Laura
Czajka, Milena
Fischer, Tim
Haist, Manuel
Heisel, Maurice
Herrmann, Kim
Konn, Julia
Milbrandt, Mats
Müller, Maximilian
Pawlak, Angelina
Rahn, Maximilian
Rudischhauser, Lukas
Schlomm, Jeremy
Steger, Olivia
Weidemann, Tobias
Weith-Höinghaus, Pascal

Kendo

Spaeter, Janine
Trocha, Christian

Koronar

Colmsee, Ingrid
Gehler, Hans-Joachim
Graf, Lars
Knuth, Detlef

Lüpke, Kurt
Rodemann, Günter

Leichtathletik

Domke, Nicolas
Hartmann, Timo
Lehmann, Robin
Menger, Hans
Nowzohour, Laura

Ringen

Nagies, Sebastian

Tanzen

Bauske, Heike
Bauske, Jörg
Knack, Anna-Lena
Knack, Christopher
Kuss, David
Loh, Josephine
Schollmayer, Carolin
Steiniger, Kersten
Züfle, Nadja

Tennis

Dresp, Friedhelm
Malinowski, Peter
Winkelmann, Regina

Tischtennis

Ahmetoglu, Onur
Bohn, David
Engel, Sebastian
Globisch, Robin
Hinrichsen, Gert

Kahlcke, Sulian
Kempe, Melanie
Schulinus, Ernst
Waegert, Danielle
Waegert, Hans-Denis
Ziem, Dennis

Turnen

Abel, Gloria
Abel, Tobias
Aschermann, Karin
Benk, Kaya-Luca
Benk, Nadine
Carl, Jason
Erdinc, Meryem
Fobe, Jasmin
Gabron, Jeffrey
Gesch, Saskia Zita
Glimm, Antonia
Gräbig, Adrieana
Gruendel, Maïke
Gruendel, Marlene
Grützner, Barbara
Grützner, Leo Leander
Hansen, Franziska
Hirscher, Fiona
Höhna, Lennart
Horn, Jennifer
Huter, Josephine
Huter, Joyce
Huter, Maurice
Kazanci, İlayda
Knapik, Justin

Knapik, Sylvia
Koerfer, Lina
Koerfer, Silke
Krüger, Alessia
Krüger, Britta
Krüger, Larissa
Lammel, Carina
Lehnhardt, Laura
Linke, Britta
Maroldt, Rainer
Nitsch, Lea Emma
Osiakowski, Alexandra
Osiakowski, Maxim
Puhlmann, Lena
Rammin, Christina
Scheffler, Vanessa
Schekahn, Celina
Schiffer, Laura
Schmitz, Christoph
Skobowsky, Rahel
Sperber, Felicia
Stöpel, Sara-Maria
Tittel, Sophia Marie
Ullrich, Marie
Urban, Henrik
Urban, Tanja
Wegierski, Marianne
Wiesener, Sophie

Twirling

Klemrath, Jolie
Rühlicke, Joclyn



Sport-Aktiv-Pass

Du bist Schüler der 7., 8. oder 9. Klasse? Du bist nicht nur sportlich in unserem VfL Tegel aktiv sondern bekleidest außerdem ein Ehrenamt in unserem Verein? Dann haben wir speziell für Dich etwas Neues: Den Sport-Aktiv-Pass.

Wir sagen Danke für Deine Tätigkeit und dokumentieren dies in einem Zeugnis. Wir schreiben auf was Du wann, wie, wo ehrenamtlich für die Gemeinschaft getan hast und unterzeichnen dies mit Stempel und Unterschrift.

Und wozu? Wir wollen Dir bei Deinen zukünftigen Bemühungen um eine Arbeitsstelle, einen Job, eine Lehrstelle helfen. Du kannst diesen Sport-Aktiv-Pass Deinen Bewerbungsunterlagen beifügen und hast anderen gegenüber dadurch mindestens einen Pluspunkt. Zusätzlich kannst Du in diesen Pass Praktika und anderes soziales Engagement eintragen lassen. Wir wirbeln inzwischen bei Behörden und Arbeitgebern und machen diese Idee bekannt.

Interessiert? Wende Dich an Deine Abteilungsleitung, an Deinen Trainer, an Deine Übungsleiterin. Sie werden Dir helfen.

Das Präsidium

Helfer für das Deutsche Turnfest

Noch einmal: Das Deutsche Turnfest – Berlins größtes Sportereignis findet statt
vom 14. – 20. Mai 2005.

Erwartet werden mehr als 100.000 Teilnehmer/innen aus aller Welt. Für das Ziel, allen einen angenehmen Aufenthalt zu ermöglichen und uns als gute Gastgeber zu erweisen, fehlen noch einige ehrenamtliche Helfer.

Der VfL betreut durch die Turnabteilung über 850 Turnfestteilnehmer in drei Schulen als Gemeinschaftsunterkünfte.

Die **Ringerabteilung (!)** unter der Leitung von **Manuel Fuentes** betreut mit einer Mannschaft ehrenamtlicher Helfer die Gäste in der Toulouse-Lautrec-Schule in Borsigwalde.

Die Turnabteilung betreut ihre Gäste aus dem Bundesland Niedersachsen im

Gabriele-von-Bülow-Gymnasium, im Humboldt-Gymnasium und an der Borsigwalder Grundschule.

Wir suchen dafür noch Teams, fleißige und freundliche Jugendliche, Eltern oder Großeltern, die in den Schulen die **Frühstücksausgabe** übernehmen, **Einlass- und Informationsdienst** tagsüber gewährleisten oder **zwischen 22 und 6 Uhr** den Schlüsseldienst und die **Personeneinlasskontrolle** absichern.

Eine tolle Aufgabe in herzlicher Atmosphäre. Ob Früh-, Mittel- oder Abendschicht – wenn der Helfereinsatz getan ist, bleibt noch genügend Zeit, um sich in den Turnfesttrubel zu stürzen und mitzufeiern.

Alle Helfer erhalten: **Helferkleidung** und eine **Aufwandsentschädigung** von € 6,-/4 Std.

Meldet Euch bitte bei
Angelika Lüer, Tel./Fax 43 77 54 79



Drachenboot-Festival/Regatta im Rahmen des „Reinickendorfer Sommer“

Unsere Teilnahme an dieser Regatta haben wir beschlossen, ein neues Konzept entwickelt. Alle Abteilungen des VfL sind aufgerufen, uns interessierte Paddler zu benennen, die den VfL würdig vertreten wollen.

Nach Entzug im vergangenen Jahr wollen wir diesmal **mindestens** eine Mannschaft (18 Teilnehmer/innen) melden. Kosten entstehen Euch dafür nicht.

Die Regatta – wieder ausgerichtet vom BKC Borussia – findet statt am

Sonnabend, dem 6. August 2005
auf dem
Tegeler See/Greenwichpromenade.

Vorher werden wir 2–3 Mal ins Boot steigen und trainieren. Hart trainieren – um mit dem Boot, dem Paddel, den Mitstreitern im Boot und ggf. dem Wasser umgehen zu können.

Darüber hinaus wurde mit dem BKC vereinbart, dass ein

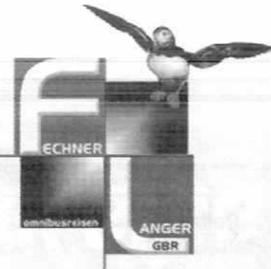
Gastraining/ Einzeltraining

beim BKC dienstags und donnerstags jeweils ab 18 Uhr möglich ist. Das Einzeltraining mit Paddlern vom BKC – unabhängig von der Regatta – kostet jeden Teilnehmer € 2,50 Gastgebühr je Trainingseinheit.

Sollte im VfL großes Interesse bestehen ein ganzes Boot zu mieten, entstehen Kosten je Trainingseinheit von € 50,-/ € 60,- pro Boot. Eine gesonderte Mitgliedschaft im BKC ist nicht notwendig. Ansprechpartner und Koordinator ist der VfL-Hauptsportwart.



Fechner und Langer GbR Omnibusreisen



Gruppenfahrten aller Art!

Miraustraße 62–66 - 13509 Berlin
Tel. 030/43 56 60 01 - Fax 030/43 56 60 02

Handball



Bei einer gemütlichen Runde am 5. Februar 2005 im Seminarraum der Fritz-Lesch-Halle von ca. 30 Leuten fand die erste Zusammenkunft der Wissbegierigen statt.

Es gab einen kurzen Rund-um-Blick über die SG vorgetragen von Peter Giovanoli und danach legte Stefan Bergold auch schon mit seiner professionellen/schicken Power-Point-Präsentation los. Sie zeigte allen Anwesenden was sich in der letzten Zeit in der Organisation der SG getan hatte. Anhand des Organigramms wurde die Struktur deutlich gemacht und jeder der neuen und alten Verantwortlichen stellte sich kurz vor und erläuterte seinen Aufgabenbereich.

Hauptsächlich kann man sagen, dass es um die zukünftige Entwicklung der SG, sowohl nach innen als auch nach außen, gehen wird.

Es soll mehr Zusammenarbeit insgesamt geben; nicht nur zwischen den beiden Vereinen, sondern auch zwischen den Mannschaften selbst. Durch mehr Kommunikation und eine bessere Aufgabenverteilung soll es gelingen,

den Herausforderungen des Tagesgeschäfts und der Perspektivplanung besser gerecht zu werden.

Axel Renner unterstrich noch einmal vor dem allgemeinen Teil, dass jeder Mitwirkende willkommen sei und dass es keine konkreten Vorgaben für die Mitarbeit gibt. Wer möchte kann jeden der Mitglieder des Vorstandes oder die verantwortlichen Trainer ansprechen, diese vermitteln dann an den entsprechenden Ressortleiter weiter. Egal ist dabei welchen Zeitumfang man investieren will und sei es auch nur einmal im Jahr, z.B. als Helfer bei einem Turnier, etc.

Allgemeiner Teil nach der Präsentation:

Es wurde mit einer Frage der komplette weibliche Bereich angesprochen, da dieser nicht wirklich in der Struktur erwähnt wurde; z.B. den Aufbau der Jugend fördern bzw. den Abgang der Mädels verhindern. Allgemein sollte der Zusammenhalt an sich gefördert werden, auch zum männlichen Bereich hin.

Antwort: Da man sich erst mal auf den männlichen Leistungsbereich der Spielgemeinschaft konzentrieren wird, werden in diesem Zusammenhang noch Helfer oder Mitwirkende gesucht, damit auch dort alle Funktionen abgedeckt werden und Strukturen aufgebaut wer-

den können. Natürlich möchte man auch im weiblichen Bereich versuchen Perspektiven zu schaffen. Also meldet Euch!

Ein andere Frage wurde zum Weiterbestehen der SG geäußert.

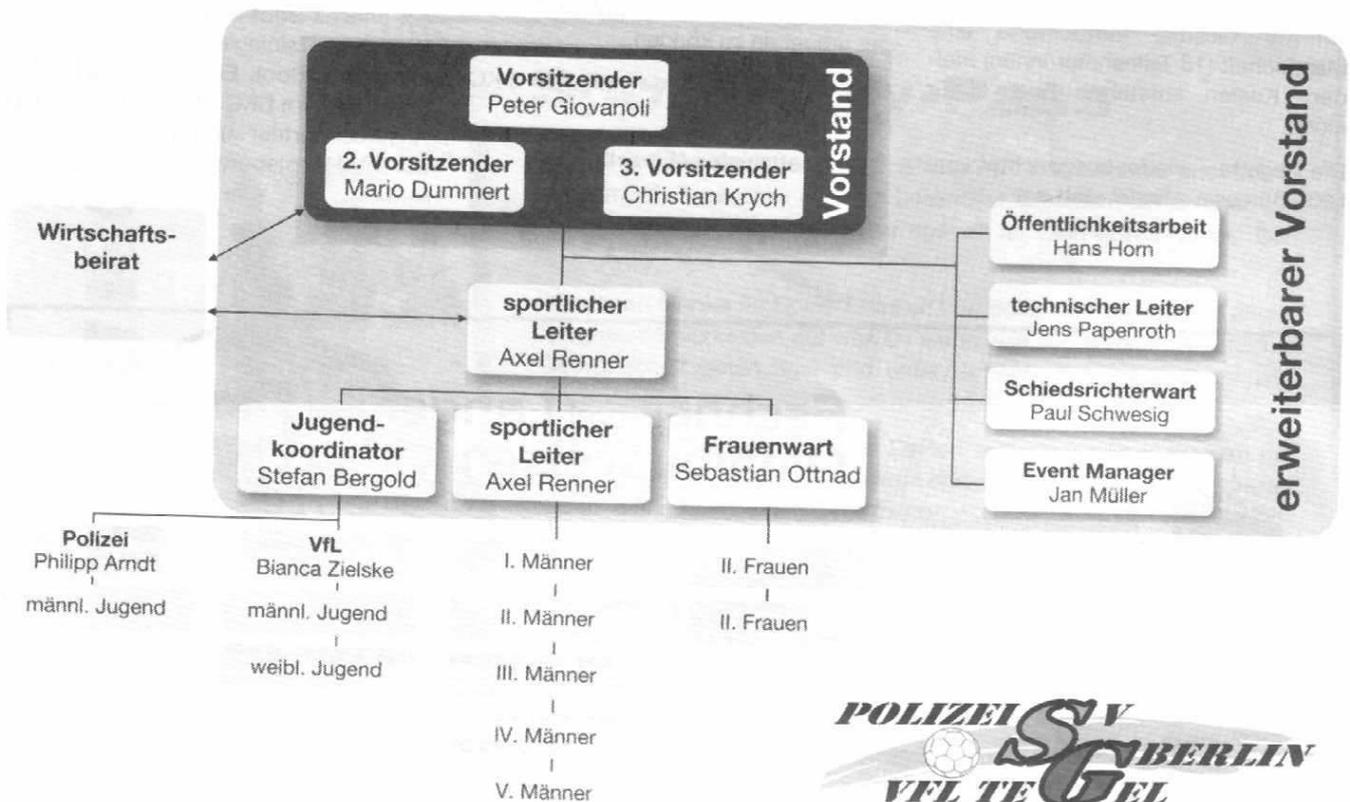
Antwort: Axel teilte mit, dass sich eine Klärung in den nächsten Wochen ergeben sollte. Jedoch steht man dem Punkt recht positiv gegenüber, da die finanzielle Lage eigentlich hauptsächlich ausschlaggebend für den VfL Tegel war, da man dort die Ansicht teilt, dass Leistungssport sehr viel Geld kostet. Der Haushaltsplan sieht aber nach einem Weiterbestehen aus. Die endgültige Entscheidung fällt in den nächsten Wochen.

Ein Elternteil erkundigte sich nach den endgültigen Gesprächen mit den mA-Jugendspielern, die geführt werden sollen. Sowohl die Spieler der mA & mB und die Eltern würden gerne über einen endgültigen Stand der Gespräche informiert werden.

Antwort: Jens Papenroth teilte mit, dass man in den nächsten Wochen gezielt klärende Einzelgespräche mit den Spielern führen würde und danach eine schriftliche Information an alle ging.

Außerdem teilte Axel mit, dass bereits jetzt die wichtigen Personalien des 1.

Organigramm



Männertrainers und des Trainerteams der 1. männlichen A-Jugend für die Saison 2005/06 geklärt sind. Stefan Krai als neuer Trainer der 1. Männer stellt sich kurz vor, berichtete von seinen ersten Erfahrungen mit unseren Männern und schilderte seine Vorstellungen. Jens Papenroth bestätigte, dass sowohl er als auch Marko Schiller ihre erfolgreiche Arbeit von diesem Jahr fortführen wollen.

Nach all dem formellen „Getue“ saß man noch gemütlich zusammen und an dem ein oder anderen Tisch wurden bereits Probleme angesprochen/besprochen.

Ein lieber Dank geht an die Familie Giovanoli und Mario Dummert, die unsere Zusammengekommenen nicht dursten und hungern ließ. *Osy*

PS: Am letzten Donnerstag (17.02.) hat sich das Präsidium des VfL Tegel, nach Prüfung aller Unterlagen, für die SG ausgesprochen. Es gab reichlich Lob für die sehr gute Arbeit der letzten fünf Jahre, insbesondere hinsichtlich der soliden Finanzsituation.

Hier ein kleiner Überblick über die erwähnten Punkte aus der PPT:

Auszug aus den Aufgaben/ Anforderungen für den Spielbetrieb

- Leitung und Koordination der Arbeit innerhalb der Abteilungsleitung
- Bearbeitung der Anliegen der Trainingsgruppen / Mannschaften
- Platz- und Hallenbelegungen sowie Terminplanung

- Prüfung und Genehmigung von Abrechnungen und Kassenbelegen
- Vertretung der Spielgemeinschaft gegenüber den Vereinen
- Festlegung von Richtlinien für das gesamte Vereinsgeschehen in sportlicher, wirtschaftlicher und sozialer Hinsicht
- Verwaltung und Aufbewahrung sämtlicher Finanzunterlagen
- Aufstellung des jährlichen Haushaltsplanentwurfs
- Aufstellung des jährlichen Rechnungsabschlusses
- Überwachung und Abrechnung der Betriebskosten
- Koordination von sportlichen Aufgaben der Spielgemeinschaft
- Koordinierung des Leistungssport
- Weiterentwicklung des sportlichen Konzeptes

Etappenziele der Spielgemeinschaft

Weiterentwicklung des Jugendleistungskonzeptes

- Intensivierung der Zusammenarbeit Schule-Verein (speziell mit Grundschulen) zur Talentfindung
- Verstärkte Nutzung der Möglichkeiten der Werner-Seelenbinder-Sportschule und des angeschlossenen Internates
- Steigerung der Identifikation mit der SG
- Ausbau der außersportlichen Jugendarbeit
- Gemeinsame Aktivitäten des gesamten Männer- und Frauenbereich

Kurzzeit- und Gesundheitssport

In fast allen Kursen sind noch Plätze frei!
 Programmheft vor der Kleinen Kneipe auf dem Info-Regal.



Info-Telefon 43 40 29 99

Entwicklung eines tragfähigen Männerkonzeptes

- Stabilisierung der Mannschafts- und Personalstrukturen
- Aufbau eines finanziellen und organisatorischen Umfeldes, das mittelfristig eine Leistungsorientierung zulässt
- Aufbau einer modernen Vereinsstruktur
- Orientierung an den Erfordernissen des Tagesgeschäfts
- Bewältigung der Herausforderung der Perspektivplanung

Gastronomie des VfL Tegel

Telefon 434 62 21

Öffnungszeiten

ab 15. April jeden Jahres:

Montag bis Freitag 10.00 – 1.00 Uhr
 Samstag und Sonntag 10.00 – 22.00 Uhr

ab 1. Oktober jeden Jahres:

Montag bis Freitag 18.00 – 1.00 Uhr
 Sonntag 10.00 – 17.00 Uhr



Judo



7. Neujahrsturnier vom Luftfahrt e.V. am 5./6. Februar

Samstag/U9/U11

Gestartet wurde nur in der Altersklasse U11, in der U9 gab es als einzigen Vertreter des VfL Tegel den Kampfrichter (Peter Binner).

Nico Recht holte in der Gewichtsklasse U11/-40 kg den ersten Platz, 2 Kämpfe gewann er direkt mit Ippon, zweimal konnte er die Kampfrichter beim Hantei überzeugen, herzlichen Glückwunsch. Bertram fängt schon an zu vermuten, dass das mit seinem Training zusammenhängen könnte ...

DAS WOLLEN WIR WOHL HOFFEN, BERTRAM!

Auch Melanie Lebreton startete durch und holte – ebenfalls bis U11/40 kg, allerdings bei den Mädels – den zweiten Platz. Die ersten beiden Kämpfe gewann sie mit Ippon, im dritten Kampf, dem Finale, hat sie sich aus Sicht des außen stehenden Kampfrichters etwas unter Preis verkauft. Aber ein zweiter Platz ist auch definitiv ein Grund zu feiern.

Bei Nikolai Wanzek reichte es nur zu einem 5. Platz im Limit bis 30 kg.

Sonntag U14/U17

Nachdem der Samstag recht gemütlich angegangen war (mit der U9 waren wir um 11.30 Uhr durch; U11 startete erst ab 15.00 Uhr), war für den Sonntag dann wirklich volles Programm angesagt, der Großteil der Teilnehmer kam am Sonntag.

So auch vom VfL Tegel, leider bei weitem nicht so viele wie gedacht. So kommen wir wieder auf das leidige Thema, für diverse Leute Startgelder bezahlen zu müssen, die am Turnier dann nicht teilnehmen. Wenn sich das, wie bei diesem Turnier, in Richtung **100 EURO** bewegt, sollte jedem klar sein, wie brisant das Thema ist. Am Freitag in der Jahresversammlung wurde festgestellt, dass wir im Jahr 2004 1.500 € mehr ausgegeben als eingenommen haben. Wenn solch ein Turnier dann mal locker 7–8% dieses Defizit dadurch verursacht, dass viele Leute sich zu Turnieren melden, zu denen sie dann

Jahresversammlung der Judo-Abteilung am 4. Februar 2005

Am 4.2.2005 fand unsere JV im VfL-Heim statt. Es standen u.a. Neuwahlen an.

Die Wahlen ergaben:

1. 1. Vorsitzender	Christian Kirst
2. 2. Vorsitzender	Gerhard Schüler
3. 1. Kassenwart	Gisbert Gahler
1. stellv. Kassenwart	Michael Zotzmann
4. Sportwart	Ralf Lieske
5. 1. Frauenwartin	Andrea Wittur
6. Jugendwart	Claudia Lebreton
7. Pressewart	Wolf-Henner Schaarschmidt
8. Kassenprüfer	Dieter Jansen Bettina Schuhr Peter Binner
9. Vergnügungsausschuss	Wolf-Henner Schaarschmidt Dagmar Fiechtner Guido Mattutat Andrea Wittur
10. Ausschüsse für den Hauptverein	
– Ehrungsausschuss	Guido Mattutat
– Beschwerdeausschuss	Peter Binner

Wir wünschen allen Gewählten viel Spaß, Erfolg und immer eine glückliche Hand!
Der Vorstand

nicht erscheinen, gibt das Grund zum Nachdenken.

Kommen wir zu den positiveren Momenten dieses Sonntags!

U14

Josefine Hellwig beschenkte uns und sich in Ihrer Altersklasse im Limit bis 40 kg mit dem **3.** Platz. Den ersten Kampf hatte sie mit Juji-Gatame abgegeben, danach dreimal mit Ippon gewonnen, den letzten Kampf sogar im Golden-Score. Herzlichen Glückwunsch!

Der Rest der U14 war nicht wirklich mit Turnierglück versehen:

Lukas Krain –46 kg 2x Ippon verloren, **Marvin Schulz** –46 kg 2x Ippon verloren, **Wolf-Daniel Sack** –40 kg 2x Ippon verloren, **Rakan Amine** –43 kg, zweimal geschlafen und Ippon verloren, einmal gut aufgepasst und Ippon gewonnen, **Stefan Große** –43 kg, mit Wazaari gewonnen, mit Ippon verloren, mit Yuko und mit Ippon gewonnen, letzten Kampf im Golden-Score mit Yuko verloren, da hat er halt Pech gehabt. Stefan hat sehr gut versucht, die Hinweise der Trainer umzusetzen, schade, dass hier keine Platzierung herausgekommen ist, aber so ist das halt, wenn die Gewichtsklas-

sen stark besetzt sind; **Stephan Moser** –55 kg, erster Kampf mit Wazaari gewonnen, zweiten mit Wazaari, dritten mit Ippon verloren. Stephan schaffte es im zweiten Kampf zweimal, sich aus einer doch recht sicheren Festhalte befreien zu können. **Laura Schliebs** –33 kg, erster Kampf Ippon verloren, im zweiten Kampf wurde ihr lange zugeredet, dann entschloss sie sich doch zu einem schönen O-Goshi zum Sieg mit Ippon, den dritten Kampf verlor sie leider wieder mit Ippon; **Anielle Schneider** –52 kg, erster und dritter Kampf mit Ippon verloren, zweiter mit Ippon gewonnen, eigentlich kann sie mehr!;

Interesse?

Wir sind drin!
Besucht
uns mal im
Internet!

Kimberly Fischer –40 kg, Wazaari verloren und dann in der Trostrunde auf Josefine getroffen und Ippon verloren, Claudia ist von ihrem großen Kampfgeist dennoch restlos überzeugt; **Viktoria Brandis** –30 kg: Ippon verloren, zweimal Ippon gewonnen, Ippon verloren. Im letzten Kampf hat sie Pech gehabt und ist ihrer Gegnerin direkt in den Wurfansatz gelaufen, im zweiten gewonnenen Kampf dagegen hat sie eine blitzsaubere Koshi-Guruma/O-Soto-Gari-Kombination durchgezogen.

U17

Jonas Templiner –43 kg:

- Koka gewonnen, in der Verlängerung gegen einen unbequemen Blaugurt mit O-Uchi-Gari
- Wazaari gewonnen durch Festhalte
- Ippon mit O-Soto-Otoshi
- Ippon mit O-Soto-Gari aus Koshi-Guruma-Ansatz heraus. Originalton Bertram: „Zu diesem Kampf muss man sagen, dass Jonas es erstmal spannend machen musste. Nicht nur, dass er sich von seinem grüngürteligen Gegner zu Beginn des Kampfes auf Yuko werfen ließ, nein, die darauf folgende Festhalte kostete er bis zur allerletzten Sekunde aus, bevor er sich befreite. Damit hatte der Gegner dann ein Wazaari mehr auf dem Konto stehen. Nachdem Jonas also seinem Gegner einen fairen Vorsprung eingeräumt hatte, fackelte er dann nicht mehr groß, sondern warf ihn mal eben mit Ippon. Damit ist es für Jonas ein großer persönlicher Erfolg, hat er doch seinen **allerersten ERSTEN Platz** bei einem Turnier erkämpft! Glückwunsch.“

Antonia Gahler –48 kg:

- zweimal Ippon verloren, aber den **3. Platz** belegt. Im zweiten Kampf hatte sie sogar einen Wazaari-Vorsprung

durch eine schöne Aushebetechnik, aber dann schlug das Pech wieder zu, es sollte eben nicht sein.

Die Unplatzierten:

Denise Schulz –63 kg: zweimal Ippon verloren, allerdings war Denise kaum wiederzuerkennen, hat durchgehend Kampfgeist gezeigt. Wenn sie jetzt noch öfter daran denkt, dass man fest zupacken muss und im Wurf nicht loslassen darf, gibt es Hoffnung.

Philipp Henning –60 kg: zweimal Ippon verloren; **Arian Bleker** –60 kg: zweimal Ippon verloren; **Alexej Jordan** –46 kg: Ippon verloren, Wazaari gewonnen, Ippon verloren. Zweiter Kampf durch Uchi-Mata und Festhalte gewonnen, im dritten Kampf keinen Weg gegen die Kumi-Kata des Gegners gefunden.

Speicherkollektor SOLARTRAP

- flexible Aufstellung, Einsatz auf Flachdach, Garage, Schrägdach oder Freiflächen
- kpl. Solaranlage, kein Pufferspeicher und kein Wärmetauscher benötigt
- pro Sonnentag können bis zu 300 Liter Wasser auf 50 - 60 °C erwärmt werden
- kurze Amortisationszeit



für Berlin exklusiv bei uns erhältlich

Günstige Finanzierung mit Braas-Dachkredit

Borchert
DACH+FASSADE
Baustoff - Fachhandel

13507 Berlin-Tegel: Seidelstraße 31 · Tel. (030) 435 60 40

16727 Velten: Berliner Straße 5 · Tel. (03304) 395 60

www.borchert-berlin.de

Humam Amine –66 kg:

- Beim ersten Kampf fiel Bertram die Kinnlade runter: Griff ans Bein und dann ein blitzschneller Abtaucher (Kata-Guruma): Ippon
 - Im zweiten Kampf sah Humam seine Chance in einem Tomoe-Nage. Leider schlecht gezielt, das Bein ging ins Leere und aus der Festhalte des Gegners gab es dann kein Entkommen mehr ...
 - Der dritte Kampf wurde mit Kuchiki-Daoshi gewonnen
 - Im vierten Kampf dann leider durch Wurf und Festhalte verloren ...
- Fazit: Es bleibt noch viel zu tun beim Training ... Aber es sieht nicht aussichtslos aus ...

Für das Trainerteam: Bertram

MALEREIBETRIEB

Schedlinski GMBH

Ausführung sämtlicher Maler- und Fußbodenarbeiten

Tel.: 434 83 15

Fax: 433 12 11



Kendo



20stes 3W Turnier in Mainz

Auf ging es am 28. Januar für unsere kleine Kendo-Vertretung nach Mainz. Neben unserem Sportwart Rüdiger, der im übrigen neben den zu bestreitenden Kämpfen auch noch kampfrichterte, war unsere Abteilung mit Frederik Münch, Stefan Linz, David Zeidler sowie Alexander und Torsten Weller vertreten.

Nach einer anstrengenden Fahrt ging es dann am 29. zur Sache. Gekämpft wurde in Einzel- und Mannschaftswettbewerben.

Bedauerlicherweise waren die Einzelkämpfe für alle, außer Stefan, schon nach der ersten Runde ohne Erfolg Kengeschichte. Stefan kämpfte sich bis in die 3. Runde vor, scheiterte dann aber auch. Trotzdem – Glückwunsch.

Im Mannschaftswettbewerb gewannen dann David und Stefan ihre Kämpfe, aber dennoch reichte es nicht für das Weiterkommen.

Letztendlich war es für uns wieder einmal eine sehr gute Erfahrung unser Können unter Wettkampfbedingungen zu erproben. Wir müssen aber noch viel trainieren um auch bei einem solch gut besetzten Turnier mit über 150 Teilnehmern (unter anderem aus Holland, Belgien und England), bestehen zu können. Ein Erfolg ist uns bisher leider nicht gelungen, aber wir bleiben dran.

Torsten Weller



Koronar



Kurzprotokoll unserer Jahresversammlung am 31. Januar 2005

Die Versammlung begann am 31. Januar 2005 um 19.10 Uhr in Anwesenheit von 28 stimmberechtigten Mitgliedern. Vom Hauptverein waren anwesend: Horst Lobert und Verena Mittelberger.

Im Bericht des 1. Vors. wurde die positive Mitgliederstatistik und der momentane Aufnahmestopp in der Abteilung erörtert.

Der Bericht des 2. Vors. beinhaltete die Aktivitäten der Abteilung außerhalb der Trainingshalle.

Der Bericht der Kassenprüfer erfolgte ohne Mängel, so dass die Kasse einstimmig entlastet wurde.

Ebenfalls einstimmig die Entlastung des Vorstands.

Bei den anstehenden Neuwahlen wurde Ingeborg Matthei für weitere 2 Jahre als Kassenwartin gewählt.

Als Vertreter der Abteilung wurden für den Ausschuss Vereinsheim Wolfgang Charles und für den Ehrungsausschuss Gerhard Schulze gewählt und werden damit der Hauptversammlung des VfL Tegel vorgeschlagen.

Der Haushaltsplan für das Jahr 2005 wurde diskutiert und nach diversen Erklärungen einstimmig angenommen.

Nachdem unter „Verschiedenes“ mehrere Wortmeldungen zur Zufriedenheit der Fragenden abgehandelt werden konnten, schloss der 1. Vors. die Versammlung um 20.45 Uhr.

Johann Hötzl

Leichtathletik



21. Mitglieder- vollversammlung der Leichtathletik- Abteilung am 11. Februar 2005

Kurzfassung: Das ausführliche Protokoll steht allen zu gegebener Zeit zur Verfügung.

Es waren 31 stimmberechtigte Mitglieder sowie 2 Gäste anwesend.

Ehrungen

Hervorragende sportliche Leistungen: Annemarie Mascher, Hans-Herrmann Bruns, Petra Maier, Katrin Mikolajski, Susanna Wiegand

Anerkennung für den besonderen Einsatz im Kinder- und Jugendbereich: Jana Zirkel, Fabienne Roche, Elena Krautwedel, Clara Hock, Mariama Jamanka, Nils Detka

10-Jährige Mitgliedschaft: Dirk Freimuth, Dietmar Kolbe, Matthias Nieser

25-Jährige Mitgliedschaft: Renate und Alfred Wiese

Rechenschaftsberichte der Abteilungsvorsitzenden, des Laufwartes, der Jugendwartin und des Kassenwartes.

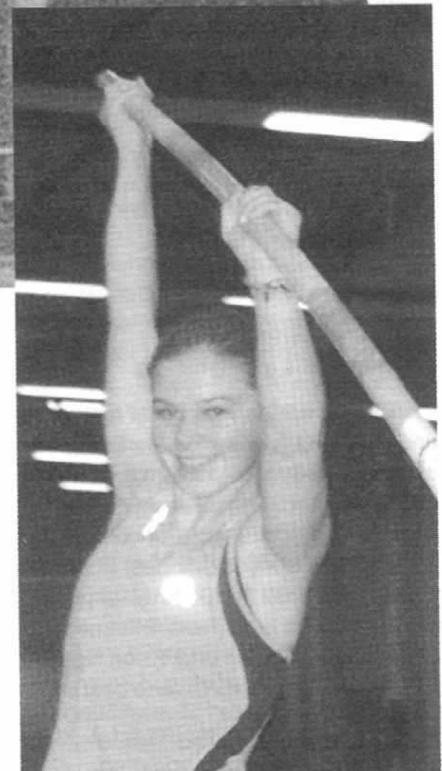
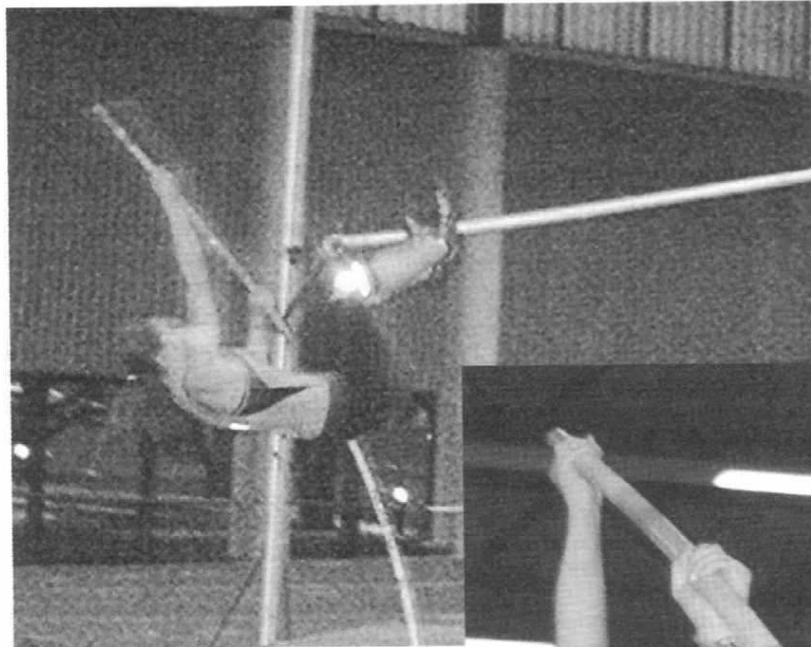
Die Berichte wurden von der Versammlung mit Beifall aufgenommen.

Der Bericht der Kassenprüfer war ohne Beanstandungen.

Dem Vorstand und dem Kassenwart wurde mit jeweils 1 Enthaltung Entlastung erteilt.

Der Haushaltsplan 2005 wurde diskutiert und einstimmig angenommen.

Gabriele Mewes



Herzlichen Glückwunsch
JANA ZIRKEL belegte im
Stabhochsprung bei den
Berlin-Brandenburgischen
Hallenmeisterschaften den
1. Platz und wurde
Berliner Meisterin.



Ringen



Auszug aus dem Protokoll der 55. Jahresversamm- lung der Abteilung „Olympischer Ringersport“ im VfL Tegel vom Freitag, dem 21. Januar 2005

TOP 1 der Abteilungsvorsitzende, Manuel Fuentes, begrüßt den Abteilungsvorsitzenden, VfL-Ehrenmitglied Gerhard Schlickeiser und VfL-Ehrenmitglied Hans Welge sowie die Anwesenden. Besonders begrüßt wurden vom Präsidium Horst Lobert und Verena Mittelberger. Entschuldigt war Kassensprüfer Benjamin Schubert, der seinen Bericht schriftlich abgegeben hatte.

TOP 8 die Entlastung des Vorstandes für das Geschäftsjahr 2004 erfolgte einstimmig.

TOP 9 Neuwahl:

Wahlleiter Gerhard Schlickeiser übernahm die Versammlungsleitung und es folgte die Wahl des Abteilungsvorstandes. Gewählt wurden:

1. Vorsitzender,
Manuel Fuentes (einstimmig)

2. Vorsitzender,
J. R. Hill (einstimmig)

Sport- und Frauenwart,
Stefanie Fuentes (einstimmig)

Kassenswart,
Ute Boretzki (7: 4: 2 Stimmen in geheimer Wahl)

Pressewart,
Hans Welge (einstimmig)

Zeug- und Geräterwart,
Wolfgang Dins (einstimmig)

Zum Kassensprüfer wurden Frank Krey und Mark Funk gewählt. Als Delegierte werden für den Hauptverein (Vereinshaus) Gerhard Schlickeiser, (Ehrungsausschuss) Stefanie Fuentes, (Beschwerdeausschuss) Michael Ehre und (Festausschuss) Frank Krey entsandt. Mit 13 Ja- und einer Nein-Stimme wurden Matthias Fuentes und Tyson Nguyen für das Amt der Jugendwarte bestätigt.

TOP 10 der Haushaltsplan (Etat) 2005 wurde einstimmig angenommen.

TOP 11 Anträge lagen nicht vor.

TOP 12 Verschiedenes: Es wurde der Antrag für die JV der Abteilung Tanzen erörtert. Bei der Senkung der Kosten für die Vereinszeitung sollte eine klare Vorgabe über die Einsparung erfolgen.

H. W.

Gold und Silber für VfL-Ringer

Am Samstag, dem 10. Januar fanden die Berliner Meisterschaften der E-Jugend (6–9 Jahre) und der A/B Jugend (14–18 Jahre) in der Halle des SV Preußen im Freistil statt. Vom VfL hatten sich vier Sportler für diese Meisterschaft qualifiziert. Der Berliner Doppelmeister und VfL-Ringer des Jahres 2004, Matthias Fuentes, konnte seine Kämpfe in der B-Jugend alle vorzeitig beenden und den Titel des Berliner Meisters erneut verteidigen. Für Jason Hill lief es bis zum Finale super, am Ende reichte es jedoch leider „nur“ zum zweiten Platz. Sehr unzufrieden war Trainer Uwe Frohnert über die Einstellung des 14-jährigen Philip Menzel, der am Morgen noch frühstücken musste und dann mit 150 g Übergewicht auf die Waage ging und somit in der nächsthöheren Klasse fast chancenlos war. Der erst achtjährige Timm-Lennart Fuchs war wohl der Pechvogel des Turniers. Er war in seiner Gewichtsklasse mit Abstand der Leichteste und gewann zwar die ersten beiden Kämpfe, musste aber dann gegen die 2,5 kg schwereren Gegner einsehen, dass er in diese Klasse erst noch rein wachsen muss.

Manuel Fuentes

Vier Titel für VfL-Greco-Ringer

Einen Monat nach den Freistilringern gingen am 7. Wochenende des Jahres beim SV Luftfahrt die griechisch-römisch Spezialisten in fünf Alters- und zehn Gewichtsklassen auf die Matten, um ihre Meister zu ermitteln.

Bei der C-D-Jugend (10–12 Jahre) starteten für den VfL Tegel die Brüder Jason (29 kg) und Dennjel Hill (46 kg).

Große Freude bei der Ringerfamilie Hill, da der 12-jährige Dennjel seine Kämpfe alle vorzeitig beenden und zum ersten Mal Berliner Einzelmeister werden konnte.

Spannend war es im Finale zwischen Jason Hill und Maik Bitterling vom SV Preußen. Taktisch vom Trainervater

Jörg Hill auf die neuen Regeln eingestellt, sollte das Tegeler Ringertalent mit sechs Wertungspunkten in der Differenz zwei Runden gewinnen. Ohne den Druck, gegen seinen Angstgegner vorzeitig auf Schulter siegen zu müssen, gelang es Jason die erste Runde mit 6:1 zu gewinnen. Nach verbissenem Kampf in der zweiten Runde führte er vorzeitig mit 6:0 Punkten und war damit erstmalig in seiner jungen Karriere Berliner Einzelmeister im griechisch-römischen Ringerstil.

Souverän gingen der Berliner Doppelmeister des Jahres 2004 und Freistilmeister 2005, Matthias Fuentes (69 kg) sowie der Berliner Meister 2000–2002 Tyson Nguyen (76 kg) auf die Treptower Matten. Beide Tegeler konnten in der B-Jugend der 12- bis 14-jährigen ebenfalls den Titel eines Berliner Einzelmeisters mit nach Hause nehmen und damit beweisen, dass der klassische Ringkampf, bei dem nur Griffe über der Gürtellinie erlaubt sind, bei den Tegeler Ringern besonders gut eingeübt wird.

Für die kommende Saison ist auf den Tegeler Matten wieder Platz für interessierte Mädchen und Jungen im Alter von sechs bis 16 Jahren. Gutscheine für ein kostenloses Schnuppertraining gibt es im Internet www.ringen-berlin.de oder dienstags und freitags von 17 bis 19 Uhr in der Humboldt-schule Tegel, Tile-Brügge-Weg 2, Eingang Eschachstraße.

H. W.

Pressespiegel Berliner Meisterschaften der Ringer 2005

Schlagzeilen mit VfL-Ringern

Donnerstag, 20. Januar 2005, im „Nord Berliner“: VfL-Ringer holen Gold und Silber

Frühstück lag schwer im Magen

Mittwoch, 26. Januar 2005, in der „Berliner Woche“: Freistilsieg in der Tegeler B-Jugend

Ringer verteidigt Titel

Donnerstag, 17. Februar 2005, im „Nord Berliner“: Ringen: Vier Titel für VfL bei „GREC“. BM

Gold für Hill-Brüder

... und im Internet (VfL Tegel Newsletter) www.Ringen-Berlin.de

Gold und Silber für VfL-Ringer 4 Titel für VfL-Greco-Ringer

Tanzen



Deutschlandpokal der Hauptgruppe II S-Standard

Am 20. November 2004 startete eine muntere Gruppe von 26 Leuten auf den Weg nach Glinde, dem diesjährigen Austragungsort des Deutschlandpokals der Hauptgruppe II S-Standard.

Die Erwartungen und Hoffnungen waren groß und die Stimmung gut. Nach Rangier-Hilfe von Thorsten und Markus konnte sich der Bus (sehr schön weihnachtlich dekoriert) auch endlich auf den Weg machen. Mit nur einer kurzen Pause kamen wir dann auch schon um 14 Uhr in Glinde an.

Die Paare verteilten sich auf die vier Garderoben und die mitgereisten Schlachtenbummler nahmen schon einmal den Saal in Augenschein. Um 16 Uhr startete der Turnierleiter – ein ganz besonderes Exemplar sprachlicher Gewandtheit – das Turnier. Die Vorrunde glich sehr einem Auto-Scooter-Parcours, manchen der 50 startenden Paare war anscheinend nicht bewusst, dass man um stehende Paare auch herumtanzen und sie nicht zwangsläufig über den Haufen rennen musste.

Unsere Paare: Gerhard & Nicole, Lutz & Michaela, Andreas & Claudia, Gerd & Sascha, Patrick & Sabrina, Markus & Johanna, Andy & Marion sowie Thorsten & Vera schlugen sich aber gut und ließen sich auch von dem einen oder anderen „Rempler“ nicht aus dem Konzept bringen. Die beiden erstgenannten Paare mussten sich nach der Vorrunde leider schon wieder umziehen; Gerhard und Nicole wirkten vor dem Turnier recht angespannt, Lutz & Michaela hatten längere Zeit nicht trainieren können.

Alle anderen tanzten in der 1. Zwischenrunde befreit auf, die Musik begann sich langsam zu bessern. Die „Untermalung“ beim Eintanzen und auch in der Vorrunde hatte den Ausdruck „Musik“ wahrlich nicht verdient. Aber man muss dem Ausrichter zu Gute halten, dass es von Runde zu Runde besser wurde und das zum Semifinale und Finale wirklich schöne und klassengerechte Musik gespielt wurde.

Die acht Herren am Rand (A: G. Höhn, B: S. Walle, C: W. Galke, D: G. Zeiß, F: M. Gewehr, G: R. Karabey und H: A.

Hunger) dezimierten das Startfeld weiter und wieder mussten zwei unserer Paare das Geschehen vom Parkettrand weiterverfolgen. Diesmal traf es Claudia & Andreas, die über ihr Ausscheiden und den 34. Platz nicht glücklich waren. Noch härter traf es Patrick & Sabrina, die sich mit dem Anschluss (25./26. Platz) an die nächste Runde zufrieden geben mussten. Beide Paare hätten eigentlich das Weiterkommen in die nächste Runde verdient, vor allem, wenn man in der 24er-Runde auf der Fläche noch den ein oder anderen „tänzerischen Unfall“ sehen musste.



Markus & Johanna nahmen ihren Hut nach dieser zweiten Zwischenrunde (18. Platz) und verabschiedeten sich mit einem gut getanzen Turnier aus der Hauptgruppe; sie starten ab Januar 2005 bei den Senioren I. So blieben noch zwei Paare im Turnier, die die blau-goldenen Farben im Semifinale hoch hielten: Andy & Marion und Thorsten & Vera. Die Schlachtenbummler gaben am Rand alles, um beide Paare ins Finale zu jubeln, und natürlich taten die vier Akteure auf dem Parkett dasselbe. Sollte es möglich sein, zwei Berliner Paare ins Finale zu bekommen? Alle drückten die Daumen, hofften und bangten – aber es sollte dann doch nicht sein. Andy und Marion hatten das Nachsehen und rutschten knapp am Finale vorbei, auf dem achten Platz fehlten ihnen nur zwei Kreuze zum Einzug in die Endrunde. Als letztes Paar zum Finale wurden Thorsten und Vera aufgerufen, auch wenn man den Turnierleiter fast nicht mehr verstehen konnte vor lauter Freudenrufen aus unserer Ecke.

Langsamer Walzer, wie würden sich Thorsten & Vera in dem Feld platzieren, wie stand es um Ihre Reserven und die ihrer Konkurrenten? Spannungsgeladen wurde die erste Wertung erwartet –

Platz drei für unsere beiden. Das sah alles sehr viel versprechend aus. Olaf Koschnitzki & Susan Grigowski vom Braunschweiger TSC ließen keinen Zweifel aufkommen, dass sie nach Glinde gekommen waren, um Deutschlandpokalsieger zu werden.

Ab dem Tango lagen Thorsten und Vera klar auf Platz zwei, und diesen ließen sie sich auch nicht mehr nehmen. Im Slow Fox rangen sie Koschnitzki & Grigowski sogar zwei Einsen, im Quickstep eine weitere, ab.

Nach fünf kräftezehrenden Runden stand es am Samstag gegen 20 Uhr dann fest: Thorsten & Vera sind inoffizielle Deutsche Vizemeister der Hauptgruppe II S-Standard. Die mitgereisten Berliner tobten und „puschelten“. Vera kamen vor Freude die Tränen, und die Schlange an Gratulanten wollte erst einmal nicht enden. Bis die beiden alle Glückwünsche entgegen genommen hatten, war es dem Veranstalter gelungen, die Siegerehrung vorzubereiten. Thorsten ging vor dem Beisitzer und stellvertretenden Bundessportwart Andreas Neuhaus, der die Siegerehrung im Namen des DTV-Präsidiums durchführte, sogar „auf die Knie“, um die Medaille entgegen zu nehmen.

Die Rückfahrt war entsprechend beschwingt und bei einem kleinen Snack, liebevoll von Vera und Marion zubereitet und von Johanna äußerst effektiv und professionell vermarktet, ließen wir den Tag ausklingen. Als wir dann um 1.30 Uhr endlich in der Hatzfeldtallee ankamen, waren alle auch nur noch bestrebt, endlich in ihr Bett zukommen.

Nina Schwidetzky

16. Tegeler Neujahrspokal

Besser kann das Tanzsportjahr eigentlich gar nicht beginnen; am Sonntag gingen beim traditionellen Turnier um die Tegeler Neujahrspokale 46 Paare in den vier Turnieren der Hauptgruppe Standard an den Start. Freude gab es beim Ausrichter über drei Siege, darunter zwei Doppelsiege, und einen dritten Platz. Besonders gefreut haben dürften sich Lorne Meyer und Simone Braunschweig; mit 18 von 25 möglichen Einsen ertanzten sie sich einen klaren Sieg in der Hauptgruppe A-Standard und damit vor allem die letzten noch fehlenden neun Punkte zum Aufstieg in die Sonderklasse. Mit einem Wiener Walzer als Ehrentanz verabschiedeten sie sich endgültig von der A-Klasse.

Nicht sehr viel weniger gefreut haben dürften sich Tobias Wozniak und Jana Geisenkersting: Nach einem klaren Sieg in der C-Klasse tanzten sie sich auch in der B-Klasse ins Finale und belegten dort den dritten Platz. Zweite in der C-Klasse wurden Nico Matthies und Iris Schellbach, den fünften Platz belegten David Gessert und Anett Szyszka, die zuvor das Turnier der D-Klasse für sich entscheiden konnten. Zweite in der D-Klasse wurden Stefan Trippler und Sandra Hilgenberg. Pünktlich zum ersten Übungsabend um 17 Uhr war das komplette Turnier genau im Zeitplan über die Bühne gebracht; ein stimmig dekoriertes Saal, hervorragende Musik und in allen vier Klassen gutes Tanzen machten den Nachmittag zu einem echten Tanzsporterlebnis. Alle Ergebnisse und über 300 Fotos vom Turnier finden sich unter www.tc-blau-gold.de

Der weite Weg zur Endveranstaltung der „Goldenen 55“

Für dieses Jahr hatten wir uns vorgenommen, einmal die Qualifikationsserie der „Goldenen 55“, bei der die 30 besten deutschen Sen III-Paare für die Endveranstaltung eingeladen werden, mit zu tanzen. Wir, das sind Annelie und Peter.

Da wir von dem eigentlichen Prozedere nicht allzu viel wussten, begannen wir einfach mal uns für das 1. Qualifikationsturnier Anfang des Jahres in Hamburg zu melden. Da das winterliche Wetter viele gemeldete Paare vom Start abhielt, gingen beim 1. Turnier statt 62 nur 54 Paare an den Start. Jedes geschlagene Paar brachte einen Qualifikationspunkt für uns und motivierte uns für das nächste Turnier im Mai in Hohe-

geiß. An diesem Turnier nahmen 63 Paare teil. Viele davon hatten vorher an einem Tanzseminar teilgenommen und nutzten gleich das Turnier um das Erlernte auszuprobieren. Böse wäre es zu behaupten, dass diese Paare einen erheblichen Vorteil in den Bewertungen hatten, auch wenn man sich bei einigen Paaren schon fragte, warum sind die nun weiter gekommen?!

Wir haben auch beim 2. Qualifikationsturnier eine gute Anzahl von Punkten ertanzt, und nun wollten wir es im 3. Qualifikationsturnier, welches in Hannover ausgetragen wurde, noch mal „wissen“. Dieses letzte Turnier war nur noch mit 37 Paaren besetzt. Aber für uns hat es gereicht, uns für die Endveranstaltung in Schwarzenbek zu qualifizieren. Nach den 3 Serien-Turnieren lagen wir auf dem 26. Platz.

Insgesamt waren in dieser Serie 86 Paare am Start.

Viele haben schon nach dem 1. Turnier die „Segel“ gestrichen, andere haben nur an 2 Turnieren teilgenommen und nicht genügend Punkte erreicht, andere haben trotzdem die Qualifikation geschafft.

Die Paare waren aus allen Bundesländern angereist, darunter auch 9 Paare aus Berlin.

Zur Endveranstaltung wurden insgesamt 28 Paare über die jeweiligen Heimat-Vereine eingeladen.

Aus Berlin waren, außer dem Ehepaar Stiegert vom Ahorn-Club, nur wir dabei. Darüber haben wir uns natürlich sehr gefreut.

Die Endveranstaltung fand in einem sehr schönen Rahmen statt. Ausgetragen wurde dieses Turnier in „Schröder's Hotel“ in Schwarzenbek, eingebunden in eine Festball-Veranstaltung mit sehr

schönem Showteil, vielen festlich gekleideten Zuschauern, sehr hübsch geschmücktem Saal und für das Publikum spielte eine hervorragende Kapelle zum Tanz. Das Turnier wurde mit CD-Musik bestritten. Für die Turnierpaare waren Tische reserviert, die festlich gedeckt waren und zur „Stärkung“ gab es große Obstschalen und gekühlte Getränke.

Der Vollständigkeit halber sei erwähnt, dass wir den 18. Platz ertanzt haben und die „Stiegerts“ Platz 2 belegten.

Die gesamte Qualifikation hat uns sehr viel Spaß gemacht, neue Tanzsportfreunde gebracht und eine gewisse Sicherheit bei großen Turnieren gegeben.

Vielleicht habe ich alle III-S Paare neugierig gemacht und im nächsten Jahr seid ihr alle dabei.

Annelie Naskrent-Frerix

Berliner Meisterschaften der Senioren

Der Grün-Gold Tanzsportclub im TiB Sportzentrum am Columbiadamm richtete dieses Mal die Berliner Meisterschaften der Sen II und III aus. Über die einzelnen Turniere und ihre Ergebnisse wurde – Dank der immer sehr schnellen Newsletter-Info ja schon ausführlich berichtet. Ich möchte den nicht dabei gewesenen Tanzsportinteressierten nur eine kleine Nachlese dieses Wochenendes geben.

Als wir – Peter und Annelie – am Samstag am Columbiadamm angekommen waren und einen Parkplatz direkt auf dem Gelände bekommen haben, waren schon ein paar Turniere „gelaufen“. Das merkte man besonders an der schlechten und überaus warmen Luft im Saal.

Alle Neune!!!

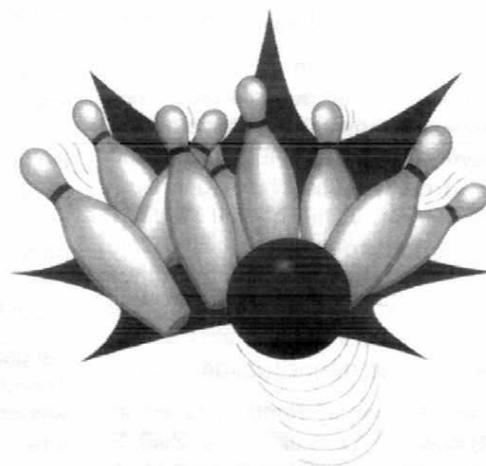
Es sind noch Termine frei!

z. B. ab Montag	11. April alle 4 Wochen von 14 bis 23 Uhr
ab Donnerstag	21. April alle 4 Wochen von 20 bis 23 Uhr
ab Samstag	2. April alle 4 Wochen von 14 bis 20 Uhr
	und 16. April alle 4 Wochen von 20 bis 23 Uhr
ab Sonntag	24. April alle 4 Wochen von 10 bis 16 Uhr

Auskünfte erteilt:

Monika Kummerow • Telefon & Fax 414 48 37

Thyssenstraße 26 A, 13407 Berlin



Erfreulich war aber die große Schar der Zuschauer und die Klatschfreudigkeit aller Anwesenden.

Bevor das Turnier der Sen II S begann, fand eine Siegerehrung mit einer Besonderheit statt. Nachdem alle Endrundenteilnehmer ihre Urkunden in den Händen hielten, bat ein Tänzer um das Mikrophon des Turnierleiters und überraschte seine Tanzpartnerin und deren Eltern mit einem öffentlichen Heiratsantrag. Gerührt gaben die Eltern die Hand ihrer Tochter in die des Antragstellers und die so Überraschte sagte mit Tränen in den Augen ja. Die beiden bekamen dann vom Turnierleiter einen Ehren-Wienerwalzer, in den die übrigen Endrundenteilnehmer dann mit „einstiegen“.

Das Turnierfeld der Sen II bestand aus 15 Paaren. Aus unserem Verein hatten

sich 4 Paare eingefunden. Nach einer Vor- und Zwischenrunde konnte nur das Paar Lexow/Zimmer im Finale mittanzen und sich dort den Vizemeistertitel ertanzen.

Pech hatten Peter Will und Johanna Polz sowie Peter Naskrent und Annelie. Sie teilten sich den 7. Platz. Aber am Sonntag ging es in den nächsten Wettkampftag. Hier wurde unter anderen der Meistertitel in der Sen III S Klasse ermittelt.

Dieses Turnier war mit 16 Paaren besetzt. Unser Verein wurde gleich von 6 Paaren vertreten. Auch hier wurde eine Vor- und eine Zwischenrunde getanzt. Am Ende hatten die 7 Wertungsrichter sich für 6 Finalisten entschieden.

Erfreulich, dass es 3 blau-goldene Paare in die Endrunde schafften und auch

hier wurde der Vizemeister, „Schorsch“ und seine Ingeborg, wie bei den Sen II am Vortag, vom Blau Gold ertanzt. Das Ehepaar Schläger wurde Vierter und Peter Will / Johanna Polz belegten den 6. Platz. Um ein einziges Kreuz verpassten Naskrents den Einzug ins Finale.

In der Sen II A ertanzten Ulrich und Ina Meinhard sich den 3. Platz und bei den Sen III A holte sich das Ehepaar Wand den – wie sollte es anders sein? – Titel des Vizemeisters.

Alle Turnierergebnisse lassen sich beim LTV im Internet nachlesen.

Annelie Naskrent-Frerix

Tennis



Jahresversammlung der Tennisabteilung am 9. Februar 2005 von 19.15 bis 21.45 Uhr

Tagesordnungspunkte:

1. Begrüßung der Mitglieder
2. Feststellung der Anwesenheit
3. Bericht des Vorstandes
4. Bericht der Kassenprüfer
5. Aussprache zu den Berichten
6. Entlastung des Vorstandes

7. Neuwahlen
 - a) 2. Vorstand
 - b) Sportwart/in
 - c) Gerätewart/in
 - d) Schriftführer/in
8. Bestätigung des Jugendwartes/in
9. Haushaltsvoranschlag für 2005
10. Anträge (Beitragserhöhung)
11. Verschiedenes

Zu 1. + 2.

Der **1. Vorsitzende Bernd Wacker** begrüßt den anwesenden Ehrenpräsidenten **Heinz Pollack** und die anwesenden Ehrenmitglieder **Horst Lobert, Bernd Bredlow** und **Peter Klingsporn** sowie weitere 55 Mitglieder und 2 Jugendliche.

Bernd Wacker beantragt eine Änderung der Tagesordnung zu Punkt 8.:

Statt Bestätigung des Jugendwartes (wurde im letzten Jahr für 2 Jahre bestätigt) soll eine Neuwahl der Ausschussvertreter nach dem Inkrafttreten der neuen Satzung im letzten Jahr erfolgen. Die Änderung wurde einstimmig angenommen.

Die Anwesenden gedachten der verstorbenen Mitglieder Horst May und Jürgen Handel.

Zu 3.

Bernd Wacker bzw. **Bärbel Stegmess** teilten mit, dass die Abteilung zur Zeit aus 302 Mitgliedern (zwischen 9 und 93 Jahren) besteht. Die Zahl der Jugendlichen beträgt 70. Den 29 Austritten stehen 24 Neuaufnahmen gegenüber. Am Tennisbetrieb nehmen weiter 10 Erwachsene und Jugendliche als außerordentliche Mitglieder teil, die insbe-

Vettercolor GmbH



**Wir beraten Sie über
moderne Innenraumgestaltung
sowie individueller
Fassadenrenovierung**

- sämtliche Malerarbeiten
- Wärmedämmung
- Verlegen von Bodenbelägen

**Malermeister
seit über 30 Jahren**

Waidmannsluster Damm 142
13469 Berlin
Tel (030) 411 69 79
Fax (030) 411 69 07
E-Mail info@vettercolor.de
Internet www.vettercolor.de

sondere von Steffen Pieper in hervorragender Weise betreut werden. Dafür ein besonderer Dank der Abteilungsleitung.

Jochen Schüle berichtet über die rückläufige Auslastung der Tennishallen. Der Rückgang ist trotz verbesserter Zeitangebote kaum aufzuhalten. Es werde erneut versucht, an Fremdvereine Spielzeiten zu vermieten. Größere Reparaturen sind nicht angefallen.

Peter Klingsporn berichtet, dass es seit ca. 20 Jahren Vereinstraining für die 1. Damen- und 1. Herrenmannschaft gebe. Für die 2. + 3. Mannschaften werden Trainingsmöglichkeiten unter Eigenbezahlung angeboten.

Für die Verbandsspiele wurden 5 Damen- und 9 Herrenmannschaften gemeldet. Rückblickend sind besonders die 1. Damen 50 hervorzuheben, die in der höchsten Berliner Spielklasse nur knapp den Aufstieg in die Regionalliga verpasst haben. Die 1. Damen und die 1. Herren haben ihre Spielklasse gut gehalten. Die weiteren Ergebnisse sind für Interessenten im Internet unter www.tvbb.de zu erfahren.

Die Veranstaltungen auf der Anlage (Schleifchenturnier, Vereinsmeisterschaft, B-Turniere und Mixedturnier) sind erfolgreich abgelaufen, wobei leider bei der Vereinsmeisterschaft die Meldfelder immer kleiner wurden.

Für die Spielzeit 2005 wurden 5 Damen- und 8 Herrenmannschaften gemeldet (eine Herren 65-Mannschaft fällt weg).

Peter Klingsporn bittet die Mannschaftsführer um namentliche Meldung der Spieler. Die Spieltermine werden in den nächsten Tagen im Internet veröffentlicht.

Sophie Klingsporn berichtet, dass sich 70 Jugendliche und 10 außerordentliche Mitglieder im Training befinden. Die Tennisreise (36 Teilnehmer!), das Tennis camp, das Schleifchen-Turnier (30 Teilnehmer) und das Turnier für die „Minis“ (15 Teilnehmer, 5–8 Jahre alt) wurde begeistert aufgenommen und hat allen Beteiligten viel Spaß bereitet.

Für die Verbandsspiele wurden 8 Mannschaften gemeldet, wovon 3 Mannschaften aufgestiegen sind. Turniere wurden mit gutem Erfolg besucht; es befinden sich zur Zeit 2 Jungen und

2 Mädchen in der aktuellen Berliner Rangliste.

Hansjürgen Knaisch erläutert den Haushaltsplan 2004. Trotz erheblicher Einsparungen ist aufgrund erhöhter, nicht vermeidbarer Kosten ein erwartetes Defizit entstanden.

Zu 4.

Der Kassenprüfer **Christian Muus** berichtet, dass die Kasse ordentlich und übersichtlich geführt wird. Es gab keine Beanstandungen.

Zu 5.

Es wurde kontrovers über die Trainersituation bei den 1. Damen und 1. Herren diskutiert.

Bernd Wacker erklärt auf Anfrage, dass die Ehrenmitglieder sowie die bereits seit 10 Jahren tätigen Vorstandsmitglieder beitragsfrei sind.

Zu 6.

Günter Fredrich bedankt sich für die geleistete Arbeit und beantragt die Entlastung des Vorstandes. Dies erfolgt einstimmig.

Zu 7.

Bärbel Stegmess, Peter Klingsporn, Felix Naumann werden einstimmig und **Bernd Schrödter** – bei einer Enthaltung – wieder gewählt.

Zu 8.

Die bisherigen **Ausschussmitglieder** wurden erneut einstimmig gewählt.

Zu 9.

Hansjürgen Knaisch stellt den Haushaltsplan 2005 vor und erläutert einige wichtige Positionen. Trotz vorsichtiger Schätzung ist erneut mit einer Unterdeckung von ca. 6.000 € zu rechnen, die aber noch aus dem Kassenbestand entnommen werden kann. Die unbedingt erforderliche Rücklagenbildung sei aber bei den derzeitigen Einnahmen nicht möglich.

Der Haushaltsvoranschlag für 2005 wurde bei 2 Enthaltungen angenommen.

Zu 10.

Bernd Wacker stellt nochmals klar, dass die Vermietung der Tennishallen immer noch einen Gewinn abwirft und sie sich selbst erhalten.

„Es gibt nichts
Gutes, außer
man tut es.“

Erich Kastner

www.ehrenamt-im-sport.de

DEUTSCHER
SPORTBUND

Horst Lobert weist auf die bestehende bzw. zu erwartende Erhöhung der Energiekosten hin.

Hansjürgen Knaisch begründet seinen Antrag zur Beitragserhöhung ab 1.1. 2006. Die letzte Beitragserhöhung ist 1997 erfolgt, Energie- und Personalkosten (u.a. Platzwart) sind gestiegen, Rücklagenbildung ist unbedingt erforderlich; die zu erwartende Erhöhung der Beitragseinnahmen fange nicht die Minderdeckung des Haushaltes auf. Der vorliegende Antrag und verschiedene Beitragserhöhungsmöglichkeiten wurden kontrovers diskutiert. Der vorliegende Antrag, siehe Anlage zur Einladung in der Vereinszeitung 8/2004, wurde bei noch 57 stimmberechtigten Mitgliedern mit 39 Ja-Stimmen bei 9 Gegenstimmen und 6 Enthaltungen angenommen.

Zu 11.

Bernd Bredlow regt an, alles zu versuchen, um durch aktives Werben das Spendenaufkommen zu erhöhen.

Ferner wurde vorgeschlagen, den Essenzuschuss für erwachsene Mannschaftsmitglieder zu streichen.

Die Beitragsfreiheit der 1. Damen- und 1. Herrenmannschaft soll überdacht werden.

Bernd Wacker bedankt sich bei den Anwesenden für die rege Teilnahme an der Jahresversammlung und wünscht allen einen guten Heimweg.

Bernd Schrödter

Sportvereine. Für alle ein Gewinn.

Tisch- tennis



Kurzprotokoll der Jahresversammlung der TT-Abteilung

Am 16. Februar 2005 fand die Jahresversammlung der TT-Abteilung statt.

Es waren 18 stimmberechtigte Mitglieder anwesend.

Als Gäste konnten Horst Lobert (Vizepräsident) und Axel Grundschok (Hauptsportwart) begrüßt werden.

Zur vorläufigen Tagesordnung wurden auf Antrag noch zwei Punkte zugefügt.

4. Wahl der Kassenprüfer
5. Wahl der Ausschüsse Hauptverein
6. Wahl des kommissarisch eingesetzten Sportwartes.

Nach den Rechenschaftsberichten des Vorsitzenden, Jugendwartes, Sportwartes, Bericht des Kassenwartes und der Kassenprüfer wurde die Abteilungsleitung von den stimmberechtigten Mitgliedern einstimmig entlastet.

Als Kassenprüfer für zwei Jahre stellten sich Tim Ohlrich und Martin Becker zur Wahl. Sie wurden einstimmig gewählt und nahmen die Wahl an.

Harald Ottke, der bisher kommissarisch als Sportwart eingesetzt war, wurde mit 16 Ja-Stimmen und 2 Stimmenenthaltungen zum Sportwart für Hallenangelegenheiten gewählt.

Für Ausschüsse Hauptverein stellten sich nachstehende Mitglieder zur Verfügung:

Vereinsheim

Christian Stephan und Doris Küstner

Festausschuss

Helga Schulze und Doris Küstner

Ehrungsausschuss

Walter Hübner

Beschwerdeausschuss

Roger Bolduan.

Der vorliegende Antrag auf Beitragserhöhung konnte nicht berücksichtigt werden, da die notwendigen Formalitäten nicht eingehalten wurden. Im Herbst d.J. wird wegen der Beitragserhöhung eine außerordentliche Sitzung stattfinden.

Ende der Versammlung 22.20 Uhr

geschrieben Dagmar Hübner

Berliner Meisterschaften Damen und Herren am 22./23. Januar

Bei den Berliner Meisterschaften der Damen und Herren am 22./23. Januar konnten die Tegeler Damen reichlich Medaillen mit nach Hause nehmen.

Die Mixed-Konkurrenz konnte Ines Weidemann mit Nicolai Popal (von TeBe) gewinnen. Den 3. Platz in diesem Wettbewerb teilten sich Janine Burkhardt mit Andreas Karrasch (SCC) und Sarah-Madeleine Schrödter mit Sebastian Stürzebecher (TeBe).

Auch im Damen-Doppel gab es drei Medaillen. Der 1. Platz ging an Janine Burkhardt mit ihrer Partnerin Tina Neumann (3B Berlin). Auf dem 3. Platz landeten Sarah-Madeleine mit Sarah Diekow (Neukölln) und das rein Tegeler Doppel Stefanie Klahr/Ines Weidemann.

Den großen Erfolg aus Tegeler Sicht komplettierte dann Janine mit einem dritten Platz im Damen Einzel.

HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH Euch allen !!!

Die 4. Damen melden sich jetzt auch einmal zu Wort.

Wir (das sind Christel, Zhixin, Angelika, Dagmar, Petra, Marisa und Luisa) gehören zwar nicht zu den Spitzen-Spielerinnen der Tischtennisabteilung, sind aber menschlich gesehen eine Supermannschaft.

In der 2. Kreisliga konnten wir uns zur Halbzeit der Spielsaison mit 7:9 Punkten den 5. Platz sichern. Von den neun gemeldeten Vereinen die Mitte zu erreichen, war für uns ein kleiner Erfolg.

Durch die Verstärkung von Zhixin sowie den Einsatz von Luisa und Marisa (Jugendersatz) versuchen wir, noch etwas besser zu werden.

Petra macht ihren Job als Mannschaftsführerin in Zusammenarbeit mit Christel gut. Wenn sie auch kaum zum Spieleinsatz kommt, so ist sie doch immer dabei, um uns die Daumen zu drücken und uns aus der Enttäuschung über ein verlorenes Spiel hinwegzuhelfen.

Dagmar

Übrigens ...

- wurde die von uns gemeinsam mit dem SCS ausgerichtete BEM der Damen und Herren am 22./23.1. von allen als voller Erfolg gewertet
- ist Nicole endlich wieder bei den 1. Damen im Einsatz
- heißt Nicole jetzt Karrasch
- bedanken wir uns ganz herzlich bei Michael Massing für seine Unterstützung
- werden für die Tegel-Open noch Helfer gesucht. Bitte bei Frank melden!
- sind für die Tegel-Open natürlich auch wieder Spenden in Form von Kuchen, Salaten und was Euch sonst noch so einfällt erwünscht



Turnen



Wie jedes Jahr ...

... trafen sich interessierte Mitglieder der Turnabteilung zu ihrer Jahresversammlung im Vereinsheim.

Am Donnerstag, dem 3. Februar 2005 kurz nach 20.00 Uhr konnte unser Vorsitzender Peter Stiebitz 59 stimmberechtigte Mitglieder und zwei Gäste begrüßen.

Wir gedachten unserer verstorbenen Mitglieder.

Nachträglich geehrt wurden Ingrid Lauter für 25-jährige und Brigitte Hasenjäger für 40-jährige Mitgliedschaft im VfL Tegel – sie waren zur Ehrungsfeier des Hauptvereins verhindert.

Die anwesenden Ehrenmitglieder der Turnabteilung erhielten zur Begrüßung einen Blumenstrauß und bei unseren fünf jüngsten Mitgliedern, die zur Versammlung erschienen sind, bedankten wir uns mit einer Rose.

Das Präsidium war durch Horst Lobert (Präsident – komm.) und Bernd Bredlow (Organisation) vertreten.

Jedes Vorstandsmitglied gab seinen Tätigkeitsbericht ab, und nachdem die Kassenprüfer ihren Bericht abgegeben hatten, wurde der Vorstand einstimmig entlastet.

Der Kassenbericht lag allen vor und auch der Haushaltsplan für 2005, der von Uschi Kolbe erläutert wurde und nachdem keine Fragen dazu waren, wurde er einstimmig angenommen.

Wir kamen dann zu den Neuwahlen: die alte Mannschaft ist auch die neue und wurde mit Yvonne Roth als Sportwartin ergänzt.

Die Jugendwarte Florian Lürer und Liane Kijewski wurden von der Versammlung bestätigt, nachdem sie bei der Jugendversammlung am 14.11.2004 von der Jugend gewählt wurden.

Horst Lobert dankte allen Mitarbeitern der Turnabteilung für die geleistete Arbeit und wünschte dem neuen Vorstand alles Gute. Er bat um zahlreiches Erscheinen zur Jahreshauptversammlung am 18. März 2005, da das gesamte Präsidium, außer Pressewartin, neu zu wählen ist.

Yvonne Roth teilte der Versammlung mit, dass sich 139 Turner/innen zum Turnfest angemeldet haben. Für die Schulbetreuung benötigen wir noch viele Helfer.

Anfang Mai findet eine Besprechung und Verteilung der Unterlagen statt – es werden alle rechtzeitig informiert.

Um 21.45 Uhr schloss Peter Stiebitz die Versammlung und dankte den Anwesenden für ihr Erscheinen und Interesse am Vereinsgeschehen.

Das Protokoll der Jahresversammlung 2005 kann von interessierten Mitgliedern bei mir angefordert werden.

Helga Kieser – Schriftwartin

Wir sind dabei ...



Sport tut Deutschland gut.

BEWEG DICH!

SUPER, MANN!

DER COACH AUS DEM VEREIN

Für Kinder

DEUTSCHER
SPORTBUND

www.dsb.de

Die Abteilungen

Handball

1. Vors.: Sebastian Otnad, ☎ 431 29 58
2. Vors.: Olaf Bachner, ☎ 40 39 85 36
Kassenwartin: Jannine Schulz, ☎ 43 74 64 06
Jugendwartin: Bianca Zielske, ☎ 43 65 69 43,
☎ 0162/545 53 10
Sportwart: Günter Lüer, ☎ 43 77 54 79
Pressewartin: Simone Naeth,
☎ 0173/686 48 52
Verbandsvertreter:
Frank Dieter Koltermann, ☎ 431 40 43

Judo

1. Vorsitzender: Christian Kirst, ☎ 432 71 41
2. Vorsitzender: Gerhard Schüler, ☎ 416 61 50
Kassenwart: Gisbert Gahler, ☎ 40 30 34 24
Stellv. Kassenwart:
Michael Zoltmann ☎ 434 65 08
Sportwart: Ralf Lieske, ☎ 834 95 68
Frauenwartin: Andrea Wittur, ☎ 43 40 26 99
Jugendwartin: Claudia Lebreton, ☎ 433 31 52
Pressewart: Wolf-Henner Schaarschmidt,
☎ 796 34 34

Kendo

1. Vors.: Reinhard Juncker, ☎ 404 46 56
2. Vors.: Christian Hölz, ☎ 436 24 99
Kassenwart: Ludwig Strelow, ☎ 344 17 19
Sportwart: Rüdiger Körner
Schriftwart:
Torsten Weller, ☎ + ☎ 033 04/20 23 91

Koronarsport

1. Vorsitzender: Johann Hötzl, ☎ 401 96 47
2. Vorsitzender: Manfred Thiel, ☎ 413 20 29
Kassenwartin: Ingeborg Matthei, ☎ 431 06 93
Sportwart: Dieter Sternkicker, ☎ 433 97 01
Schriftwart: Wolfgang Neubert, ☎ 40 63 83 98

Leichtathletik

1. Vorsitzender: Ingo Balke, ☎ + ☎ 496 46 55
2. Vorsitzender: Felix Kunst, ☎ 433 49 48
Kassenwart: Udo Oelwein, ☎ 41 77 73 04
Laufwart: Karl Mascher, ☎ 431 98 78
Jugendwartin: Ute Röhling-Detka, ☎ 43 67 17 75
Schriftwartin: Gabriele Mewes, ☎ 434 59 98

Ringen

1. Vors.: Manuel Fuentes, ☎ 43 40 94 30
2. Vors.: Jörg Hill, ☎ 432 69 31
Kassenw.: Ute Boretzki, ☎ 03 30 56/242 76
Sport- und Frauenwartin:
Stefanie Fuentes, ☎ 43 40 94 30
Jugendwarte: Tyson Nguyen,
☎ 0179/803 89 92,
Matthias Fuentes ☎ 74 76 43 28
Zeug- und Gerätewart:
Wolfgang Dins, ☎ 413 27 78
Pressewart: Hans Welge, ☎ 402 35 31

Tanzen

- TC Blau Gold im VfL Tegel 1891 e.V.
1. Vorsitzender:
Peter Mangelsdorff, ☎ 433 96 53

2. Vorsitzender: Denis Kahl, ☎ 43 55 55 99,
☎ 0173/203 40 45
Kassenwartin: Margit Reuter, ☎ 431 45 47
Pressewart: Thorsten Unger,
☎ 0171/548 44 57 (☎ 401 84 39)
Sportwart: Torsten Lexow, ☎ 404 13 07
Jugendwartin: Birgit Lexow, ☎ 404 13 07
Seniorenwart: Gerd Ohnesorge, ☎ 40 10 81 01

Tennis

1. Vorsitzender: Bernd Wacker, ☎ 433 94 02
2. Vorsitzende: Bärbel Stegmess, ☎ 433 94 73
Kassenwart: Hansjürgen Knaisch, ☎ 430 00 90
Hallenwart: Jochen Schüle, ☎ 433 73 54
Sportwart: Peter Klingsporn, ☎ 404 64 66
Jugendwartin:
Sophie Klingsporn, ☎ 78 89 44 28
Platzwart: Bernd Hohlin, ☎ 0172/321 72 96
Gerätewart: Felix Naumann, ☎ 434 67 68
Schriftwart: Bernd Schrödter, ☎ 40 53 34 69

Tischtennis

1. Vorsitzender: Frank Koziolok ☎ 432 39 87
2. Vorsitzende: Helga Schulze, ☎ 432 45 66
Kassenwartin: Dagmar Hübner, ☎ 434 65 02
Sportwart (kommissarisch):
Harald Ottke, ☎ 43 56 67 00
Jugendwart:
Marco Hafke, ☎ 81 86 77 20, ☎ 81 86 77 21,
☎ 0175/802 89 48
stellv. Jugendwart:
Christian Stephan, ☎ 43 65 79 71,
☎ 43 65 79 78, ☎ 0173/217 82 84
Pressewartin: Britta Jahnke, ☎ 40 10 37 73

Turnen

1. Vorsitzender:
Peter Stiebitz, ☎ 40 54 11 38, ☎ 40 54 11 39
2. Vorsitzende:
Angelika Lüer, ☎ + ☎ 43 77 54 79
Kassenwartin:
Uschi Kolbe, ☎ 402 73 82, ☎ 40 37 53 34
Schrift- und Pressewartin:
Helga Kieser, ☎ 404 55 83, ☎ 40 58 63 11
1. Jugendwart:
Florian Lüer, ☎ 0179/662 98 42
2. Jugendwart:
Liane Kijewski, ☎ 0172/315 93 55
Sportwartin: Yvonne Roth, ☎ 434 46 44

Twirling-Majoretten

1. Vorsitzender: Rainer Muß, ☎ 432 81 93
2. Vorsitzender:
Thomas Ninnemann, ☎ 434 15 10
Kassenwartin: Gisela Schulz, ☎ 433 98 77
Sportwartin: Beate Rose, ☎ 433 01 22
Jugendwartin: Corinna Brandt, ☎ 401 68 19
Stellv. Jugendwartin:
Maike Sommerfeld, ☎ 401 59 90
Pressewartin: Marion Seyfarth, ☎ 46 60 16 77
Kommandeusen:
Stefanie Barunke, ☎ 0179/466 85 03
Mareike Höhne, ☎ 0179/476 92 14

Vereinsjugend – Jugendrat

- Vereinsjugendwart: Ralf Detka, ☎ 43 67 17 75
Kassenwartin: Dagmar Hübner, ☎ 434 65 02
Mädchenwartin: Birgit Lexow, ☎ 404 13 07

Das Präsidium des VfL Tegel 1891 e.V.

Präsident (kommissarisch):
Horst Lobert, Am Tegeler Hafen 28c,
13507 Berlin, ☎ 433 81 74

Vizepräsident (kommissarisch):
Rainer Muß, Billerbecker Weg 16,
13507 Berlin, ☎ 432 81 93

Präsidiumsmitglied für sportl. Belange:
Axel Grundschock, Brusebergstraße 23,
13407 Berlin, ☎ und ☎ 495 67 20

Präsidiumsmitglied für Finanzen:
Verena Mittelberger,
Schulzendorfer Straße 54, 13467 Berlin,
☎ 40 53 31 30, ☎ 40 53 31 31

**Präsidiumsmitglied für Schriftführung
und Presse:**
Claudia Fink, Buddestraße 9,
13507 Berlin, ☎ 45 02 40 15,
E-Mail: claudiafink@aol.com

Präsidiumsmitglied für Organisation:
Bernad Bredlow, Am Ried 11 a,
13467 Berlin, ☎ 404 37 70

Beitragskonto:
Postbank Berlin:
Kontonummer 1579 93-109
BLZ 100 100 10

Geschäftsstelle des VfL Tegel 1891 e.V.:
Jeden Mittwoch (17–19 Uhr) und
Freitag (10–12 Uhr) im Vereinsheim,
Hatzfeldallee 29, 13509 Berlin,
☎ 434 41 21 und ☎ 43 74 53 94
(Ausnahmen: Feiertage und Ferien)
Internet: www.vfl-tegel.de
E-Mail: Geschaeftsstelle@VfL-Tegel.de

Internet-Beauftragter:
Robert Unger,
E-Mail: webmaster@vfl-tegel.de

Kegeln
Monika Kummerow, ☎ und ☎ 414 48 37

Kurzzeit-Sportangebote
Info-☎ 434 02 999, Büro- und
Kassenstunden: Dienstag 10–12 Uhr,
Donnerstag 17–19 Uhr

**Die Redaktion behält sich vor,
eingesandte Beiträge eventuell zu kürzen,
ohne deren Sinn zu ändern!**

**Redaktionsschluß
für die nächste Ausgabe:**

Ausgabe 3/2005:
31. März 2005

Impressum

Herausgeber: VfL Tegel 1891 e.V.

VfL Tegel 1891 e.V.:
Präsident (kommissarisch):
Horst Lobert, Am Tegeler Hafen 28c,
13507 Berlin, ☎ 433 81 74

Redaktion:
Claudia Fink, Buddestraße 9,
13507 Berlin, ☎ 45 02 40 15,
E-Mail: claudiafink@aol.com

Satz, Layout, Anzeigen und Druck:
Fotosatz Voigt,
Am Borsigturm 9, 13507 Berlin,
☎ 344 20 82/83, ☎ 344 43 00,
E-Mail: kd-voigt@t-online.de
www.fotosatzvoigt.de

Postvertriebsstück
Entgelt bezahlt

A 10524 F

Verein für Leibesübungen
Tegel 1891 e.V.
13509 Berlin
Hatzfeldallee 29

Vfl Tegel 1891 e.V. · Hatzfeldallee 29 · 13509 Berlin

Postvertriebsstück, DPAG, Entgelt bezahlt

10524#00000#2/05

Ehrenamtlichkeit – ein alter Zopf ?

Du und ich, wir alle sind in einem Turnverein. Wir erfreuen uns in unseren Turnstunden bei Spiel, Gymnastik, Geräteturnen, beim Schwimmen, bei der Leichtathletik oder im Gruppenabend. Wir werden betreut, haben unsere „Vorturner“, Trainer und Leiter. Das erscheint vielen von uns als Selbstverständlichkeit. Wir erwarten einfach, dass wir gut betreut werden, dass der Verein dieses und jenes für uns bewilligt, dass wir eine gut eingerichtete Turnhalle mit allen Geräten haben. Diese Selbstverständlichkeiten sind gar nicht immer solche, wie du es vielleicht annimmst. Viele, ja sehr viele Helfer und Trainer opfern all ihre Freizeit für den Verein, für dich und für mich. Sie tun das um der Turnsache willen, uneigennützig und meistens ohne Entschädigung, ohne Honorar oder Lizenzgebühren; vielfach sogar unter größeren persönlichen Opfern.

Und wie steht es mit uns? Erwarten wir nicht, für unsere Mithilfe gleich auch entlohnt zu werden?

Ich finde es jedenfalls unschön, wenn junge Menschen, die in vielen Dingen sehr vom Verein oder übergeordneten Stellen gefördert wurden und auch viel Schönes aufgrund ihres sicherlich hart erarbeiteten Leistungsstandes erleben durften, das Materielle so sehr in den Vordergrund rücken, wenn von ihnen einmal eine Gegenleistung gefordert wird. Ja, ich gebe zu, man zahlt heute; wenn der eine Verein das nicht kann, so geht man zum nächsten, der zahlungskräftiger erscheint. Und meistens wird gezahlt. Was sollte uns auch daran hindern, es nicht zu tun? –

Nun, vielleicht dein Zugehörigkeitsgefühl zu deinem Verein, eine kleine moralische Verpflichtung deinem Trainer gegenüber, der dich ja auch jahrelang ehrenamtlich betreut hat? Aber vielleicht auch der Gedanke, dadurch ein kleines „Dankeschön“ zu sagen für Dinge, die du durch die Turnerei erleben durftest. „Der Rubel muss rollen“ sollte nicht immer unser Leitsatz sein, auch wenn wir uns einmal ganz schön abrackern müssen. Die Zeiten haben sich geändert, und den Vereinen steht mehr Geld zur Verfügung, Gottlob, doch sollten wir

trotzdem nicht vergessen, dass ab und an **Ehrenamtlichkeit** am Platze wäre.

A. Oe.

(aus „Turnerjugend“)

Dieser Artikel stand im Nachrichtenblatt des VfL Tegel – Dezember 1967 – und er hat an Aktualität nicht verloren, wenn man bedenkt, dass es für die ehrenamtliche Arbeit im Abteilungsvorstand keine Interessenten gibt. Uschi und ich sind seit 18 Jahren im Amt und wurden für die nächsten zwei Jahre wiedergewählt, weil es keine anderen Kandidaten gab.

Und denkt bitte einmal daran, dass wir immer mit 60–80 Mitgliedern zu den Turnfesten gefahren sind und es genossen haben, dass wir gut versorgt wurden – und heute, wo wir die Gastgeber sind und Danke sagen könnten, fehlen uns noch viele Hände um dafür zu sorgen, dass die Turnfestteilnehmer in den drei Schulen: Gabriele-von-Bülow-Schule, Humboldtgymsnasium und Borsigwalder Grundschule eine schöne Woche in Berlin verleben.

Helga Kieser

fotosatz
voigt

Kompetenz
in Medien

Am Borsigturm 9
13507 Berlin
Telefon 030/344 20 82/83
Telefax 030/344 43 00
E-Mail kd-voigt@t-online.de
Leonardo 030/34 90 10 51 (x)
Internet www.fotosatzvoigt.de

**Ihr Partner
von der grafischen Gestaltung
bis zur fertigen Drucksache**